

EU-Kommission besucht das DLR Braunschweig

Freitag, 2. September 2011

Am 1. September 2011 besuchte eine Delegation der EU-Kommission das Deutsche Zentrum für Luft- und Raumfahrt (DLR) in Braunschweig. Doris Schröcker aus der Generaldirektion Verkehr und Tiit Jürimäe, Leiter der Abteilung Luftfahrt in der Generaldirektion Forschung und Innovation, informierten sich über die aktuellen Themen der DLR-Luftfahrtforschung.

Der Arbeits- und Informationsbesuch auf europäischer Ebene wurde vom DLR-Luftfahrtvorstand, Professor Rolf Henke, und den Braunschweiger Institutsdirektoren begleitet. Die beiden Gäste zeigten sich besonders beeindruckt von den vielseitigen Aktivitäten des DLR in Bereich der Luftfahrtforschung und von seiner einzigartigen Forschungsinfrastruktur. Diese umfasst unter anderem die größte zivile Forschungsflotte von Luftfahrzeugen in Europa und den zum aeroakustischen Versuchszentrum erweiterten Niedergeschwindigkeitswindkanal Braunschweig (NWB). Des Weiteren wurde gemeinsam über die zukünftige europäische Luftfahrtstrategie diskutiert.

Kontakte

Jasmin Begli

Deutsches Zentrum für Luft- und Raumfahrt (DLR)

Kommunikation, Braunschweig

Tel.: +49 531 295-2108

Fax: +49 531 295-2102

jasmin.begli@dlr.de

Doris Schröcker und Tiit Jürimäe zu Gast im DLR Braunschweig



Die Gäste der EU-Kommission, der DLR-Luftfahrtvorstand und die Braunschweiger Institutsdirektoren vor dem DLR-Forschungsflugzeug ATTAS. Von links: Kurt Klein (DLR), Prof. Dr. Dirk Kügler (DLR), Tiit Jürimäe (EU-Kommission), Guido Plützer (DLR), Prof. Rolf Henke

(DLR), Doris Schröcker (EU-Kommission), Dr. Uwe Möller (DLR), Dr. Olaf Brodersen (DLR), Dr. Stanley Tang (DLR).

Quelle: DLR (CC-BY 3.0).

Kontaktdaten für Bild- und Videoanfragen sowie Informationen zu den DLR-Nutzungsbedingungen finden Sie im Impressum der Website des DLR.